



Freut euch, ihr Christen

Osterlied für gemischten Chor a cappella (Orgelbegleitung ad lib.)

Franz Abt, 1819 - 1885

Text: Ernst Gebhardt

Feierlich, freudig

S
A

mf *p*

1. Freut euch, ihr Chri - sten, froh - lok - ket und sin - get, dan - ket dem
2. "Frie - de sei mit euch!" welch herr - li - che Wor - te! Leu - te, auch
3. Las - set das Wort euch zu Her - zen recht ge - hen: Gott ist ge -
4. Herr, hilf uns glau - ben, hilf kämp - fen und sie - gen; auf dei - ne

T
B

mf *p*

6

mf

Herrn, der das Le - ben uns gab. Preist ihn, das weit - hin es
uns ruft er heu - te noch zu; koh - met, ge - öff - net ist
of - fen - bart in sei - nem Sohn! Se - lig, die glau - ben, wenn -
Gna - de wir ein - zin ver - his wir im Schoß dei - ner

musicalion

klicken für mehr

11

f

schal - let und klin - get: Je - sus, der Herr, ist er - stan - den vom
Al - len die Pfor - te. Kom - met zu Je - sus, hier fin - det ihr
gleich sie nicht se - hen. Wahr - lich, er le - bet und sitzt auf dem
Lie - be einst lie - gen, und dich dann e - wig in Herr - lich - keit

16

f

Grab, Je - sus, der Herr, ist er - stan - den vom Grab!
Ruh', kom - met zu Je - sus, hier fin - det ihr Ruh'!
Thron, wahr - lich, er le - bet und sitzt auf dem Thron.
schau'n, und dich dann e - wig in Herr - lich - keit schau'n!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Freut euch, ihr Christen](#)

Komponist: [Franz Abt](#)

Epoche: Romantik

Thema: Ostern / Passionszeit, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Das Osterlied Freut euch, ihr Christen von Franz Abt verbindet eine eingängige romantische Melodieführung mit einem bewusst schlicht gehaltenen Chorsatz, wodurch es sich besonders für Gemeindegesang eignet. Die musikalische Anlage des Liedes verstärkt den Wechsel zwischen jubelnder Auferstehungsfreude und ruhiger Glaubensgewissheit, ohne dabei virtuose Effekte in den Vordergrund zu stellen.